

PRESSE—INFORMATION

Am Wall 135 · 28195 Bremen · Telefon: +49 (421) 308 94—0 · Fax: +49 (421) 308 94—
44

<http://www.cdu-bremen.de> · email: info@cdu-bremen.de

Verantwortlich: Bürgerschaftsfraktion

Nr.

vom: 15.04.2008

CDU-Fraktion tritt für Zweigliedrigkeit ein: 1 + 2 = Schule der Zukunft

Für die CDU-Bürgerschaftsfraktion bedeutet zukunftsorientierte Schulpolitik: Unterschiedlich begabte Kinder benötigen individuelle Förderung. Wir müssen eine von Eltern, Schülern und Lehrern akzeptierte Schulstruktur anbieten. Und wir müssen dafür sorgen, dass alle Schulabgänger eine Lebensperspektive haben. Dazu müssen wir den Bildungserfolg steigern, damit Bildung nicht spaltet sondern Chancen eröffnet. Dies betrifft in hohem Maße Schulkinder mit Migrationshintergrund. Der Erwerb und sichere Gebrauch der deutschen Sprache spielt dabei eine herausragende Rolle. Und wir müssen mehr Qualität erreichen, mehr Leistung einfordern und mehr Transparenz herstellen, damit die Vergleichbarkeit des Lernerfolgs gegeben ist.

Wir stehen insbesondere für die nicht gymnasiale Schülerschaft vor einer großen Herausforderung, die wir mit der jetzigen Struktur nicht meistern können: Die Sekundarschule wird nicht wie erwartet angewählt, weil Eltern für ihre Kinder keine Perspektive sehen. Damit steht für mehr als die Hälfte der Schülerschaft keine geeignete Schulform zur Verfügung, weil die bisherige Gesamtschule die Haupt- und Realschule zur Restschule gemacht hat: Diese Schülerinnen und Schüler sind die Verlierer des Bremer Schulsystems.

Die CDU-Fraktion setzt sich deshalb für eine Weiterentwicklung unseres Schulwesens ein: Damit wir eine Schulform für die nicht gymnasiale Schülerschaft bekommen, die attraktiv und leistungsfähig ist und deren Abschlüsse anerkannt sind. Damit wir allen Schülern bei entsprechender Leistung eine Perspektive zu höheren Schulabschlüssen ermöglichen und die Wahl einer weiterführenden Schule keine endgültige Entscheidung über den Schulabschluss ist. Damit wir eine weiterführende Schulform haben, die ein hohes Maß an Durchlässigkeit und alle Schulabschlüsse bei unterschiedlichem Lerntempo ermöglicht. Und damit wir die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen bestmöglich und zum Wohle unserer Kinder einsetzen.

Die CDU Bremen spricht sich für eine zukunftsweisende Fortentwicklung einer gegliederten Schulstruktur aus, um damit eine langfristige Perspektive für die schulische Bildung im Lande Bremen zu schaffen. 1 + 2 bedeutet:

Fundament Grundschule:

Dazu bedarf es zunächst einer weiteren Stärkung des Fundamentes Grundschule. Die CDU Bremen setzt bei den weiterführenden Schulen auf zwei starke Säulen: das durchgängige achtjährige Gymnasium ab Klasse 5 und die Stadtteilschule.

Säule Stadtteilschule:

Die Stadtteilschule soll die schulischen Bereiche der Sekundarschule, der Schulzentren, der beruflichen Schulen, der beruflichen Gymnasien, der Gesamtschulen und der Integrierten Stadtteilschulen zu einer attraktiven Schulform neben dem Gymnasium zusammenfassen. Dabei ist es erforderlich, dass die Zusammensetzung des jeweiligen Kollegiums die Anforderungen der Schule an unterschiedliche Lehrämter widerspiegelt. Die Stadtteilschule soll mindestens dreizügig geführt werden und durch eine entsprechende Bündelung der Ressourcen differenzierte, differenzierende und innovative pädagogische Konzepte zur Sicherstellung eines begabungsorientierten Lernerfolgs ermöglichen. An der Stadtteilschule sollen je nach Leistung alle Schulabschlüsse erworben werden können.

Säule Gymnasium:

Gymnasium und Stadtteilschule sind Schulformen mit unterschiedlichem Lerntempo. Steht in der Stadtteilschule arbeits- und berufsorientiertes Lernen mit wissenschafts- und studienorientierten Angeboten im Vordergrund, geht es im Gymnasium vorrangig um wissenschafts- und studienorientiertes Lernen mit arbeits- und berufsorientierten Angeboten. Das durchgängige achtjährige Gymnasium ab Klasse 5 führt mit einem höheren Lerntempo zum Abitur als Regelabschluss.

Gunnar Meister
Pressesprecher CDU-Bürgerschaftsfraktion
Am Wall 135 - 28195 Bremen
Tel.: 0421 30894-43
Fax: 0421 30894-943
E-Mail: meister@cdu-bremen.de
www.cdu-bremen.de